

um die Bewohner aufzufordern, so viel als möglich zu fischen. Von Stunde zu Stunde sinkt der Spiegel tiefer, denn eine Menge von Löchern im Grunde des Sees (man zählt deren 400) verschluckt die Gewässer. Unterirdische Höhlen von unermesslichem Umfang nehmen sie auf. Der Grund des Sees trocknet nun ab, und der Anwohner erntet Gras, wo er sonst fischte, er wagt es zu säen und erntet Hirse und Buchweizen. So ist der wunderbare See in dem Maße, daß man in ihm fischen, jagen und ernten kann. Wenn die Zeit sich wendet, häufige Regengüsse und starke Gewitter sich einstellen, dann treten die Wasser aus den Grundlöchern gewaltsam und so schnell herauf, daß binnen 24 Stunden der See gleichsam neu geschaffen ist. Sein Zusammenhang mit unterirdischen Wasserhöhlen, die unter ihm und über ihm liegen, gibt die Erklärung des merkwürdigen Vorganges. — **d**) Im Karste findet sich auch die Adelsberger Grotte, unstreitig die größte und merkwürdigste Höhle Europas. In zahlreiche Gänge und Kammern geteilt, ist sie überall mit Tropfsteingebilden reich ausgestattet. Diese zeigen die wunderbarsten Formen, denen man nach ihrer Ähnlichkeit mit Werken menschlicher Kunst oder mit Naturgegenständen besondere Namen gegeben hat. Man findet da eine Mumie, einen Sarkophag, einen Krebs, eine Fleischbank, einen Löwen, einen Thron, einen Kapuziner, Schildkröte, Altar, Orgel, Obelisk, Cypresse u. a. Die zarteste und schönste Tropfsteinbildung ist aber der große Vorhang. Man denke sich von der etwas überhängenden Wand in der Länge von 6 und in der Breite von 5 m einen Vorhang im schönsten Faltenwurf herabhängen, blendend weiß, aber mit braunen Streifen verbrämt, so dünn, daß dahinter gehaltene Lichter das Ganze vollkommen durchscheinend zeigen, und denke sich diesen reizenden Faltenwurf von Stein, so hat man eine schwache Vorstellung von diesem lieblichen Bilde.

7. Die Karpathen.

a) Das Gebirge. b) Die hohe Tatra. c) Die Meerengen.

a) Die Karpathen ¹⁾ ziehen sich in einer Länge von mehr als 160 geographischen M. in Gestalt eines ungeheuren Bogens

¹⁾ Slav. = Bergrücken, Rückgrat.